

Das Archiv Frau und Musik ist eine Präsenz- und Fachbibliothek mit dem weltweit größten Bestand an Noten, Literatur, Bild- und Tonmaterialien sowie Vor- und Nachlässen von Komponistinnen der Vergangenheit und Gegenwart.

UNSERE ZENTRALEN AUFGABEN

- Frauen in der Musikwelt stärken
- Werke von Komponistinnen sichtbar und hörbar machen
- Frauenmusikgeschichte dokumentieren
- Vernetzung von Wissenschaft und Musikpraxis
- Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen
- Führungen, Lesungen, Ausstellungen und Konzerte durchführen

**Archiv Frau und Musik
hoffmanns höfe**
Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49(0)69-95 92 86 85
Fax: +49(0)69-95 92 86 90
info@archiv-frau-musik.de



So finden Sie uns

Mit der Straßenbahn: Linie 12, 15, 21 Haltestelle
Heinrich-Hoffmann-Straße / Blutspendedienst

Mit dem Auto: Parkplätze eingeschränkt vorhanden
oder Parkhaus Friedrichsheim, Marienburgstraße 2,
60528 Frankfurt am Main

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

Archiv Frau und Musik, Intern. Arbeitskreis e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE04 5005 0201 0200 2040 92
BIC: HELADEF1822

www.archiv-frau-musik.de

sowie auf
Instagram, Facebook, Bluesky, Mastodon, YouTube & Spotify

Vorstand Mary Ellen Kitchens, Andrea Hartenfeller,
Maria Bätzing

Erweiterter Vorstand Mareike Hilbrig,
Prof. Dr. Vivienne Olive, Uta Walther,
Mareike Hilbrig, Andréa Botelho, Angela Schmidt,
Fidan Aghayeva-Edler

Bildrechte

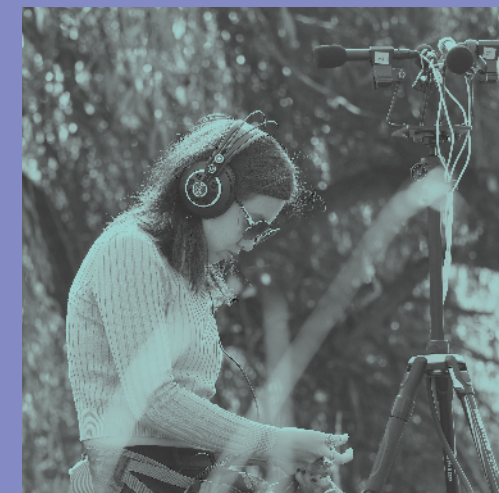
Farzia Fallah: © Hassan Sheidaei, Tania Rubio: © Andrea Spaeth
Fotodesign, Nora Holt: musicbywomen.org, gemeinfrei, Elke
Mascha Blankenburg allein und mit Gruppe: © Christel Becker-
Rau (Köln), Bibliothek: © Andrea Spaeth Fotodesign, Bilder der
Blaskapellen und Noten: Archiv Frau und Musik, gemeinfrei

Mit freundlicher Förderung durch



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur

STADT FRANKFURT AM MAIN



»I am so happy to visit this archive and to see the extraordinary work and achievements which have been accomplished so far. You are doing such an important service for those of us who are still living, for those of us who strove to bring something of value into this world, for those of us who are no longer living, and for those of us yet to make their mark.

It is up to us to show that we can live by support and encouragement – that we can celebrate the glories of our predecessors as well as continue their work in the spirit of unity and love. I am proud to know you and look forward to a long and fruitful relationship – keep up the good work!«

Victoria Bond
Dirigentin, Komponistin, Dozentin



Nutzung

Das Archiv Frau und Musik bietet eine einzigartige Sammlung von Werken, Nachlässen, Korrespondenzen und Lebenswegen musikschaftender Frauen mit dem Fokus auf Komponistinnen und Dirigentinnen.

Die öffentlich zugängliche Bibliothek bietet:

- Fachliche Beratung (auch online) sowie fachspezifische Recherchen
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Konzertprogrammen und Ausarbeitung wissenschaftlicher Arbeiten
- Archivführungen, Vorträge und Workshops
- Aufnahme von Medien musikschaftender Frauen in den Bestand
- Praktika

Bitte melden Sie Ihren Archivbesuch bei uns an, damit wir gewünschte Medien bereitstellen können.

Für Anfragen kontaktieren Sie uns gerne über die folgende Adresse: info@archiv-frau-musik.de

Präsenz- Bibliothek

Die rund 33.500 Medieneinheiten umfassen Noten, Literatur, Konzertplakate, audiovisuelle Medien und seltene Drucke.

Zu den Schätzen im Archiv gehören Autographe unter anderem von Clara Schumann, die weltweit umfangreichste Postkartensammlung von Damenblaskapellen des 19. Jahrhunderts und Musikinstrumente. Zudem liegt eine Auswahl an Medien digital vor.

Damit bewahrt das Archiv Frau und Musik eine der weltweit größten Dokumentationen der Frauenmusikgeschichte mit Medien und Nachweisen zum Wirken von ca. 2.200 Komponistinnen vom 9. Jahrhundert bis heute.

